

Kopfschmerzen und Migräne: Holistische Sichtweisen aus der manuellen + craniosacralen Therapie



Bildungszentrum **REHastudy**
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsanbieter
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Kopfschmerzen und Migräne: Holistische Sichtweisen aus der manuellen + craniosacralen Therapie

EINLEITUNG

Viele Menschen leiden unter Kopfschmerzen, ohne dass die Gründe für deren Entstehung wirklich klar nachvollziehbar sind. Diagnose, Eingrenzung und Zuordnungen sind oft schwierig und geben kein klares Bild für den notwendigen therapeutischen Umgang.

Holistische Sichtweisen der manuellen und craniosacralen Therapie können dabei ein sinnvolles diagnostisches Handwerkzeug geben, Funktionsstörungen zu entdecken, die für Kopfschmerzen verantwortlich sein können. Diese Funktionsstörungen können sich dabei im Bewegungssystem, im Organsystem, im Hormonsystem, im Nervensystem oder im vaskulären System manifestieren. Mit Hilfe manueller und craniosacraler Behandlungstechniken können diese Funktionsstörungen entdeckt und gelöst werden und führen zu einer Befreiung in den verschiedenen, für die Homöostase zuständigen biologischen Systeme des menschlichen Organismus.

In diesem Kurs werden Grundlagen für diese therapeutische Vorgehensweise vermittelt und in ein therapeutisches Behandlungskonzept bei Kopfschmerzsyndromen umgesetzt. Der Kurs dient als Einstieg oder als kompakte Repetition dieser holistisch ausgerichteten Therapie und ist ausserdem auch als Einführungsmodul für die Ausbildung zum Komplementärtherapeut mit Craniosacral-Therapie anerkannt.

ZIELE

- Diagnostische Möglichkeiten, Kopfschmerzen klassifizieren
- Wahrnehmung und Sensibilität
- "Trust you hands"
- Systemische Behandlungstechniken anwenden
- Dysfunktionsketten "begreifen"
- Integrative Konzepte erfahren

INHALTE

- Kopfschmerzen in der Physiotherapie und Manuellen Therapie
- Systemische Zusammenhänge - Craniosacrale Therapie
- Schmerz und Pathophysiologie
- Erkennen, begreifen und wahrnehmen von systemischen Ketten
- Manualtherapeutische und Craniosacrale Behandlungstechniken
- Synergie von integrativen Konzepten

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Vorlesung
- praktische Demonstrationen
- theoretisches und praktisches Üben in Kleingruppen
- Patientendemonstration

In den Kursen gibt es einen ständigen Wechsel von Theorie und Praxis, um Inhalte praxisnah zu erlernen.

Lernzielüberprüfung: Feedbackrunde, Lernkontrollklausur

Maximale Gruppengröße:
20 TeilnehmerInnen bei einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Dieter Vollmer

MA Sportwissenschaftler, Physiotherapeut, Osteopathischer Therapeut, Instruktor für manuelle und osteopathische Therapie, Lehrer für Craniosakral-Therapie, Dozent an der Universität Konstanz. Leiter der Akademie Dieter Vollmer, Schule für manuelle und osteopathische Therapien.

KURSVORAUSSETZUNGEN

PhysiotherapeutIn

VORBEREITUNGS-AUFTRAG

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit an den Kurs

LEITUNG

Dieter Vollmer

BEMERKUNGEN

Dieser Kurs kann alleine oder als Einführungsmodul zur Ausbildung Craniosacral-Therapie besucht werden.

Wichtig zu wissen:

Der Inhalt dieses Kurses umfasst nur ein kleines Teilgebiet der Osteopathie, welcher an den physiotherapeutischen Arbeitsalltag angepasst wurde. Mit Abschluss dieses Kurses sind Sie in keiner Weise berechtigt, den Titel "OsteopathIn" zu gebrauchen oder als Methode Osteopathische Therapie oder Ähnliches anzugeben. Beachten Sie dabei, dass Sie auf Ihrer Homepage, Werbung, Praxisschild keinen irreführenden Titel oder Methoden auflisten, die Patienten glauben lassen, sie seien bei einem Osteopathen in Behandlung.



Dieser Kurs ist zertifiziert mit dem Qualitätslabel physioswiss. Das Qualitätslabel physioswiss ist aus dem Konzept des Klinischen Spezialisten physioswiss des Berufsverbandes phyioswiss heraus entstanden. Den Titel "Klinischer Spezialist physioswiss" kann man ab 2017 nur noch mit physioswiss-Label qualifizierten Kursen erreichen.

Weitere Infos dazu unter: www.physioswiss.ch/swiss/weiterbildung

Bundesbeiträge

Für Ausbildungen, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten und die nach dem 1. Juli 2017 starten, gibt es ab 01.01.2018 Bundesbeiträge. Bundesbeiträge können für alle vorbereitenden Kurse beantragt werden, die auf der [Liste der vorbereitenden Kurse](#) stehen. Diese Liste bildet die subventionsrechtliche Grundlage für die Auszahlung der Beiträge.

Bei REHAstudy sind einzelne [Kurse](#), [Ausbildung zum CraniosacralTherapeutIN EMR](#) und die [Cranio-Sacrale Ergänzungsausbildung](#) subventionsberechtigt.

Der Bund bezahlt an die Ausbildungskosten 50 %, maximal jedoch Fr. 10'500.00. Die Beiträge können nach dem Absolvieren der HFP, unabhängig vom Prüfungsausgang, beim Bund eingefordert werden.

Weitere Informationen zu den Bundesbeiträgen finden Sie beim [SBFI \(Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation\)](#).



Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	21.01.-23.01.2019	Winterthur	9.00 - 17.30 Uhr	18158	deutsch	CHF 660.-

Kurskosten für SVOMP-Mitglieder reduzieren sich um CHF 50.-. Mit Ausweis der SVOMP-Mitgliedschaft erhalten Sie am ersten Kurstag Rückerstattung im Sekretariat.